

## Kompetenzorientierter Geographieunterricht

**Lernprozess statt Lehrprozess**  
**Schülerkompetenzorientierung statt Lernzielorientierung**

Schülerinnen und Schüler sollten möglichst ...

- ❖ Problemstellungen selbst entdecken
- ❖ eigene Vorstellungen entwickeln
- ❖ Lösungswege kommunizieren
- ❖ Fehler reflektieren
- ❖ sicher werden und üben

---

---

---

---

---

---

---

---

### personale Kompetenz

z.B. Aufmerksamkeit,  
Denkfähigkeit, Fehlerkultur

### soziale Kompetenz

z.B. Redekompetenz,  
Verlässlichkeit, Toleranz

### methodische Kompetenz

z.B. Multimediale Kompetenz,  
Lesekompetenz

### fachliche Kompetenz

z.B. Atmosphärische Prozesse,  
Orientierung

---

---

---

---

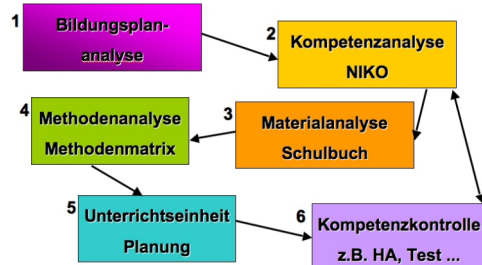
---

---

---

---

### In 6 Schritten zum kompetenzorientierten Unterricht




---

---

---

---

---

---

---

---

# 1 Bildungsplan- analyse

---

---

---

---

---

---

---

## 1. Bildungsplananalyse

### Leitgedanken berücksichtigen

Welche personalen und sozialen Kompetenzen kann man stärken / vermitteln?

### Vorwissen und Vorstellungen

Was wissen die SuS aus zurückliegenden Jahren und anderen Fächern?

Was wissen sie aus ihrer Lebenswelt?

### Zeitlicher Umfang

Wie viele Unterrichtsstunden stehen im Hinblick auf das Gesamtprogramm zur Verfügung?

---

---

---

---

---

---

---

# 2 Kompetenz- analyse

---

---

---

---

---

---

---

## 2. Kompetenzanalyse

### Ergebnisorientierung

Was sollte der Schüler können, wenn er die Kompetenz erreicht hat?

Was sollte er minimal und maximal können?  
(Niveaunkonkretisierung)

### Prozessorientierung

Welche Schritte können zum Kompetenzerwerb führen?

### Individualisierung

Wie wird man den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen gerecht?  
(Binnendifferenzierung)

---

---

---

---

---

---

---

# 3 Material- analyse

---

---

---

---

---

---

---

## 3. Materialanalyse

### Lern- und Schülerorientierung

Welcher Inhalt / Welches Material ist ansprechend und ermöglicht eigenständiges Arbeiten?

### Problemorientierung

Welche problematisierenden Zugänge gibt es für SuS?

### Stofffülle

Welche Materialien sind redundant?

### Übungsphase

Welche Materialien eignen sich zum Üben?

### Individualisierung

Welche Materialien ermöglichen eine individuelle Differenzierung?

---

---

---

---

---

---

---

# 4 Methoden- analyse

---

---

---

---

---

---

---

## 4. Methodenanalyse

### Handlungsorientierung

Welche Methoden unterstützen handelndes Lernen und passen zum Themenbereich?

### Selbstständiges Lernen

Welche Methoden unterstützen die Selbstständigkeit der Schüler und können ggf. auch als Hausaufgabe vertieft werden? (individualisierte HA, e-learning usw.)

Welche Methoden lassen eine Differenzierung zu?

### Problemlösendes Lernen

Welche Methoden helfen bei der Problemlösung?

---

---

---

---

---

---

---

## 4. Methodenanalyse

### thinking through geography

- ❖ Lernen heißt eigene Vorstellungen konstruieren
- ❖ Wissen als Werkzeug, das man erlernt, indem man es anwendet
- ❖ vorhandenes Wissen anwenden und damit erweitern

### Moderater Konstruktivismus

---

---

---

---

---

---

---

#### 4. Methodenanalyse

- ❖ Vorstrukturierte Offenheit
- ❖ Scaffolding („Gerüstbau“)
- ❖ Herausfordernde Problemstellung
- ❖ Integrierung von Alltagswissen
- ❖ Flexible Einsetzbarkeit
- ❖ Kooperatives Lernen
- ❖ Selbstgesteuertes Lernen
- ❖ Binnendifferenzierung
- ❖ Metakognitives Lernen



---

---

---

---

---

---

---

## 5 Unterrichts- planung

---

---

---

---

---

---

---

#### 5. Unterrichtsplanung

##### Performanzorientierung

Wie können die Schüler ihre erlangte Kompetenz zeigen?

##### Transferorientierung

Welche Lernaufgaben erfordern Transferdenken und fördern den Kompetenzerwerb?

##### Überfachliche Organisation

Welche Unterrichtsformen fördern personale, soziale und methodische Kompetenzen?

Wie kann man leistungsschwächere Schüler fördern?

Wie kann man leistungsstärkere Schüler fördern?

---

---

---

---

---

---

---

# 6 Kompetenz- kontrolle

---

---

---

---

---

---

---

## Kontrollmöglichkeiten

### Lernproduktorientierung

Zielt der Unterricht auf ein auswertbares Lernprodukt?

### Reflexion

Wird der Lernprozess reflektiert (Metakognition)?

Können die Schüler ihren Kompetenzzuwachs selbst erkennen / bewerten?

### Testorientierung

Welche Testaufgaben geben einen Rückschluss auf objektivierbare Kompetenzfortschritte?

Welche Hausaufgaben werden den unterschiedlichen Niveaus gerecht?

---

---

---

---

---

---

---

## Test- und Lernaufgaben

### Testaufgabe

überprüft eine Kompetenz

eindeutige Lösungen

diagnostizieren

oft isolierte Aufgaben

### Lernaufgabe

integriert Kompetenzen

vielfältige Lösungen

unterstützen Lernprozess

them. Zusammenhang

---

---

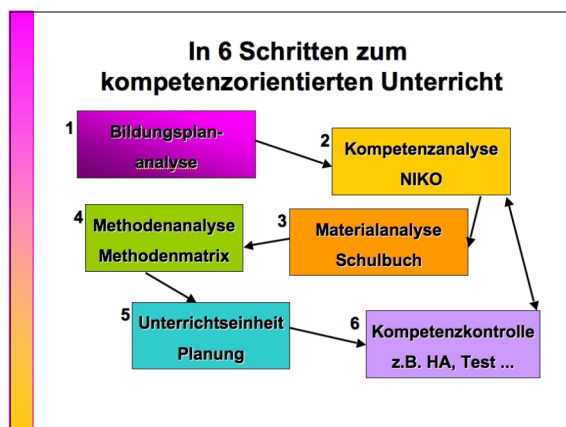
---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---